

02/2016

a&HORD

CHÖRE IN STADT UND KREIS OFFENBACH



10 Jahre Kinder- und Jugendchortag

Deutsches Chorfest:
Chor '84 Romantik Sieger

Portrait Vox Musica

Harmonie Froschhausen

Abschluss des Kultursommers mit
Chor hoch drei

Konzert des Kreisjugendorchesters

Konzert Schloss Wolfsgarten & FSJ Kultur

Hessischer Grundschultag

Inhalt

Editorial3

SKO – SÄNGERKREIS OFFENBACH

10 Jahre Kinder- und Jugendchortag	4
Portrait Vox Musica	6
Preisrätsel	7
Deutsches Chorfest: Chor '84 Romantik-Sieger	8
Gründung Jugendchor im SKO	8
Harmonie Froschhausen	9
Die Chorschule	9
Blitzlichter	10
Chormusik im Advent	12
Integration durch Gesang	12
Wer ist Wer	19

KREIS OFFENBACH

Chor hoch drei	13
Konzert des Kreisjugendorchesters	14
Hinweis auf: Konzert in Schloss Wolfsgarten	15
Vorstellung unseres FSJ Kultur	15
Hessischer Grundschultag	16
Projektchor "Kulturelle Bildung – Intergration durch Gesang"	17
Terminübersicht 2017	17
Wer ist Wer	18

Impressum:

Herausgeber: Sängerkreis Offenbach SKO

Redaktion:

Verantwortlich: Brigitte Hutz

Redaktionelle Mitarbeit:

Andrea Hermes-Neumann (Kreischorleiterin), Siegfried Roet (Vorsitzender)

Kreis Offenbach: Marcel Subtil (Förderung des Ehrenamtes, Sport- und Kultur)

Titelfoto: Soundsation, der Vocal-Jazz-Chor aus Neu-Isenburg, unter Leitung von Matthias Becker. Weit über die Grenzen des SKO hinaus bekannt, erhielt der Chor den Kulturpreis 2016.

Foto: Anne Fading, Kulturförderung Kreis Offenbach

Fotonachweis: Grafische Elemente Titel und Innenseiten: fotolia.com;
weitere: wie angegeben

Layout, Satz: P. Baumgardt, Offenbach

Druck: www.wir-machen-druck.de

Dezember 2016

Liebe Sängerinnen
und Sänger,
liebe Leserinnen
und Leser,



auch das Jahr 2016 brachte nicht nur wieder einige interessante Veranstaltungen für den Sängerkreis, sondern auch neue Aktivitäten wurden angegangen.

Der Kinder- und Jugendchortag Anfang Oktober in Zellhausen zeigte, dass Singen auch unsere Jüngsten begeistert. Fast 200 Kinder aus vielen Vereinen waren anwesend und in altersgerechten Workshops wurde mit viel Spaß auf das gemeinsame Abschlusskonzert hingearbeitet. Lesen Sie hierzu auch den Bericht auf Seite 4.

Der Sängerkreis wird im nächsten Jahre einen Kreisjugendchor gründen, mit den besten Stimmen in der Altersgruppe zwischen 16 und 24 Jahren. Der Chor wird ein Auswahlchor sein um intensive Chorerfahrung zu sammeln. Keine Angst, wir werden unseren Chören keine Konkurrenz machen, sondern wir werden eine Ergänzung bilden zu den bestehenden Chören. Ähnlich wie das Kreisjugendorchester wird es eine mehrtägige Arbeitsphase geben und danach wird der Chor in 2-3 Konzerten auftreten. Ausführlicher lesen Sie auf Seite 9 über die Zielsetzungen des Kreisjugendchores.

Sehr stolz bin ich darauf, dass drei Chöre im Rahmen des „Chor hoch drei“ Konzertes das Abschlusskonzert des Kultursommer Südhessen in der Kultur Halle in Ober-Roden bestreiten durften. Zeigt es doch welche Wertschätzung unseren Gesangsvereinen entgegengebracht wird für die gute Arbeit und ihr Engagement im Rahmen der kulturellen Veranstaltungen in ihren Heimatkommunen.

Am Sonntag den 11. Dezember veranstaltet der Sängerkreis sein Adventskonzert im Büsing Palais in Offenbach. Ein Programm mit sehr guten Chören, Solisten und Musikern erwartet Sie.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Gesangsvereinen für Ihre sehr gute Arbeit im Rahmen der kulturellen Veranstaltungen in Ihren Heimatkommunen, aber auch für die vielen Feste abseits des gesanglichen Engagements bedanken.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich eine beschauliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017.

Mit herzlichen Sängergüßen
Ihr Siegfried Roet
Vorsitzender Sängerkreis Offenbach

Liebe Sängerinnen
und Sänger,
liebe Leserinnen
und Leser,



Singen ist eines der schönsten Hobbys, denen man in seiner Freizeit nachgehen kann. Denn Musik inspiriert, lässt uns den Alltag vergessen und weckt Emotionen. Umso mehr freut es mich, dass es im Sängerkreis Offenbach rund 175 Chöre mit 4.000 aktiven Mitgliedern gibt; darunter Ensembles der Extraklasse.

Ein weiteres Beispiel für die Extraklasse unserer Chöre ist die Vergabe des Kulturpreises 2016 an „Soundsation“ aus Neu-Isenburg. Die Jury hatte in diesem Jahr zwar die Qual der Wahl. Insgesamt waren 23 Bewerbungen und Vorschläge für den Kulturpreis eingegangen, der diesmal im Bereich Musik vergeben wird. Doch mit Soundsation wird ein würdiger Gewinner gekürt, der den Kulturpreis durch eine kontinuierlich hohe Qualität des Gesangs und ein außergewöhnlich vielfältiges Repertoire mehr als verdient hat; auch wenn sich der Chor den Preis mit der Maximal Kulturinitiative Rodgau teilt.

So beherrschen die aktuell 28 Sängerinnen und Sänger Vocal-Jazz, Pop und Crossover genauso wie Ethno-Songs oder klassische Chor-Arrangements. Der Neu-Isenburger Chor begeistert sein Publikum zudem durch einen modernen Chorklang mit vielen spannenden Harmonien, aber auch mit seiner dynamischen und sehr komplexen Rhythmik.

Vater des Erfolgs von Soundsation ist Dr. Matthias Becker, einer der renommiertesten Chorleiter im Bereich des mehrstimmigen Vocal-Jazz-Gesangs. Er hat den Chor in den vergangenen Jahren zu dem gemacht, was er ist: eines der interessantesten und professionellsten Ensembles in der Region.

Wenn Sie Lust haben, dann machen Sie sich doch selbst einmal ein Bild von der stimmlichen Qualität des Chors und besuchen ein Konzert der frisch gekürten Kulturpreisträger.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen von aCHORD.

Herzlichst
Oliver Quilling
Landrat Kreis Offenbach

Zehn Jahre Kinder- und Jugendchortag in Zellhausen

Abschluss mit einem Musical

Am Sonntag, den 9. Oktober, war es soweit: Der Sängerkreis Offenbach konnte zehn Jahre Kinder- und Jugendchortag feiern. Pünktlich zum Jubiläum kehrte man zum Gastgeber Liederkranz Zellhausen zurück, bei dem vor eben diesen zehn Jahren der 1. Kinder- und Jugendchortag aus der Taufe gehoben wurde.

Verblüffend hoch die Zahl der Mitwirkenden: rund 150 Kinder und Jugendliche trafen sich aus dem Kreis Offenbach und erlernten in altersgerecht gestalteten Tages-Workshops die Literatur für das große Abschlusskonzert aller Chorgruppen. Unter dem Motto „Best of Musical“ unternahmen die einzelnen Chorgruppen eine musikalische Reise durch die Welt der Musik. Nach Begrüßung durch Michael Gerheim, dem für den Bereich Jugend Zuständigen vom Sängerkreis Offenbach, führte der Kinder- und Jugendchor Zellhausen die Gastchöre mit Ticken und Tacken aus dem Musical „Ausgetickt“ in den besonderen Tag ein.

Neu erlernt wurden verschiedene Stücke aus „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski (Dozent Stephan Hess, für die 6-7 jährigen Kinder), Lieder aus dem „Dschungelbuch“ und „Les Miserables“ (Dozentin Claudia Leib, 7-12 Jahre), Werke aus „Mary Poppins“ und „Der Kleine Horrorladen“ (Dozentin Katja Berker, 7-12 Jahre) sowie Musik aus „Hairspray“ (Dozentin Ilka Bauersachs, 13-21 Jahre). Zum Abschluss standen dann alle gemeinsam auf der Bühne und freuten sich sichtlich beim Singen des Kanons „Singen macht Spaß“. Nach dem gemeinsamen Schlusslied bedauerten viele Kinder und Jugendliche, dass dieser wunderbare Kinder- und Jugendchortag leider viel zu schnell zu Ende gegangen sei.

Ute Hermsdorff (Text und Fotos)





VOX MUSICA

Ensemble aus Seligenstadt in steter Bewegung mit Gesang und Musiktheater



Foto: Anne Fading, Kulturförderung Kreis Offenbach

Die Gläser hoch! Feucht-fröhlich geht es in den Proben von Vox Musica mitunter zu. Dabei ist das rund 50-köpfige Ensemble aus Seligenstadt alles andere als ein in die Jahre gekommenes Gesangsensemble, vielmehr ein Chor mit Ambitionen, stets auf der Suche nach perfekten Harmonien und gepflegten Dissonanzen. Und die Gläser, die klingen nur auf Ansage des Dirigenten Christoph Dombrowski – durch die unterschiedlich hohe Füllung mit Wasser auf G, A, H, D, E und Fis gestimmt. Mit feuchten Fingern auf dem Rand kreisend bringen die Sängerinnen und Sänger sie dann zum Schwingen, erzeugen sphärische Klänge, wie sie der lettische Komponist Eriks Ešenvalds in seinem Stück „Stars“ gesetzt hat.

Beim jüngsten Konzert „Chor hoch drei“ sorgte Vox Musica mit diesem entrückenden Werk Ešenvalds für Gänsehaut in der Rödermärker Stadthalle. Es gibt in der Geschichte des Chores viele solcher großen Momente. Steigen wir zunächst kurz in die Gründungshistorie hinab. Tatsächlich wurde der Chor 1974 im Keller seines Initiators Hubert Reuter ins Leben gerufen. Acht Jugendliche versammelten sich da um das legendäre rote Klavier des charismatischen Jung-Dirigenten, schmetterten „Lady Madonna“ von den Beatles und „Mama Loo“ von den Les Humphries Singers, stimmten Volkslieder wie „Zum Tanze, da geht ein Mädle!“ oder das „Landknechts-Ständchen“ an.

Unter dem Namen „Reuter-Chor“ wuchs das Ensemble rasch auf 30 Aktive an, und machte sich in Seligenstadt einen Namen – mit abendfüllenden Konzert-Programmen, aber auch als Highlight der Heimatbund-Fastnachtssitzungen. Als sich Namensgeber und Inspirator Hubert Reuter Ende der 1980er Jahre von seinem Projekt verabschiedete, benannte sich der Chor in einem „emanzipatorischen Akt“ in Vox Musica um.

Seit 1993 gibt Christoph Dombrowski den Ton an. Einer, der selbst seine Frühgeschichte mit dem Chor hat und in den 1970ern zu den jungen Wilden am roten Klavier zählte. Was den Seligenstädter reizte, nun selbst den Takt vorzugeben? Die vielen freundschaftlichen Beziehungen spielten eine Rolle. Vor allem aber das Glück, in der Heimatstadt einen „gut gemischten Chor“ übernehmen zu können, sagt der heute 55-Jährige. „Und das mit einer starken Männerbesetzung.“

Mit einer kirchenmusikalischen Ausbildung, dem Schulmusik-Studium in Frankfurt und einem Chorleiter-Diplom war er prädestiniert für den Job am Mittwochabend. Mit Dombrowski startete „Vox Musica“ in eine neue Ära. Das Spektrum der Literatur ist weit und reicht von Volksliedern über sakrale und klassische Werke bis hin zu Pop und Jazz.

Seit zwei Jahrzehnten gilt die Leidenschaft auch dem Musiktheater. Gemeinsam mit dem Regisseur Claus Martin brachte der Chor die Musicals „Elisabeth“, „Tanz der Vampire“ und „Jesus Christ Superstar“ auf die Bühne. Zuletzt begeisterte der Chor 2013 mit der deutschen Uraufführung des Troja-Musicals „Paris“. Einen besonderen Rang in der Chorgeschichte nimmt das Musical „Eginhard und Imma“ ein. Auf Initiative von Dombrowski vertonte Komponist Thomas Gabriel die Legende um Kaiser Karls Tochter Imma und den Hofgelehrten Einhard. Thorsten Morawietz von den Dramatischen Bühnen Frankfurt schrieb den Text. Vox Musica ließ den Seligenstädter Stoff („Selig sei die Stadt genannt, wo ich meine Tochter Imma wiederfand“) 2007/2008 mehrfach lebendig werden – zweimal auch als Open Air vor historischer Klosterkulisse in der Einhardstadt.

Ganz großes (Musik-)Theater, urteilten die Kritiker. Stürmisch feierte das Publikum Chor, Orchester und die geniale Komposition von Gabriel, der Arien, Jazz- und Soulnummern mit

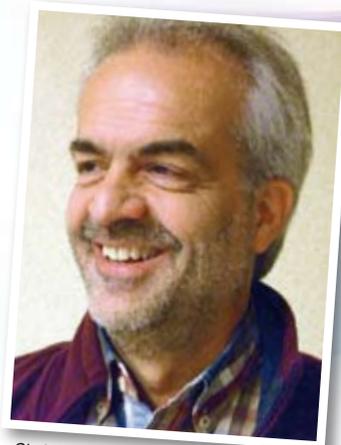
Ohrwurm-Qualität schuf. „Vox Musica“ konnte dabei wieder einmal sein ganzes kreatives Potenzial ausspielen: solistische Virtuosität, dramatisches Talent, handwerkliche Begabung. Alles eben, was es braucht, um ein Gesamtkunstwerk bis hin zum Bühnenbild aus eigener Kraft erstehen zu lassen.

Auf Lorbeeren ruht sich Vox Musica indes nicht aus. Zu schnell verhallt Applaus, zu rasch erwacht das Verlangen nach neuen Herausforderungen, die der Vorstand um die Erste Vorsitzende Sandra Rillox und Dirigent Dombrowski vorgeben. „Neue Klangwelten“ will der Pädagoge am Pult, der als Leiter des Leibniz-Gymnasiums in Offenbach auch eine ganze Schule dirigiert, mit seinem Ensemble entdecken. Dazu gehören die zeitgenössischen Kompositionen Eriks Ešenvalds, die die Sängerinnen und Sänger in bislang unbekannte symphonische Sphären führen.

„Der Chor soll in Bewegung bleiben“, sagt Dombrowski und meint das durchaus wörtlich. Denn das aktuelle Programm fordert das Ensemble auch choreografisch. Im März 2017 können

die Zuhörer das in Seligenstadt an einem ganz besonderen Ort erleben. Mehr wird noch nicht verraten. Auf jeden Fall heißt es dann: Die Gläser hoch! Und das hat durchaus etwas mit der Konzert-Location zu tun.

Tobias Schwab



Christoph Dombrowski

Was ist das?

SKO PREISRÄTSEL

Das, was der gesuchte Begriff bezeichnet, wird oft auf selbstgemachten Aufnahmen schmerzlich vermisst. Er spielt für das Hörerlebnis eine große Rolle. Unter den richtigen Einsendungen wird der Gewinner per Los ermittelt. Gewinn ist die CD Carus „Liebeslieder“ Vol. II.

Schicken Sie bitte die Lösung bis zum 15. März 2017 an: b.hutz@saengerkreis-offenbach.de.

Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Viel Spaß beim Raten wünscht der SKO.

1. Auf hohen Bühnen sollte Frau keinen zu kurzen tragen
 2. Musikalisch: gehend
 3. Hintergrund der Bühne
 4. Bruder von Joseph Haydn, Kirchenmusiker
 5. Teil des Atemtraktes, in dem sich die Stimmbänder befinden
 6. Vater von Wolfgang Amadeus Mozart
 7. Dur-Tonart mit drei Kreuzchen
 8. Schrift für Töne
 9. Musikalisch: schwer
- LÖSUNGSWORT:

Das Lösungswort des vergangenen Preisrätsels lautete: **Klangideal**.

Die Gewinner sind Werner Kremeier aus Rodgau und Dieter Schüler ebenfalls aus Rodgau

Sieger für die Romantik

Chor '84 Obertshausen erfolgreich beim Deutschen Chorfest in Stuttgart



Chor '84 Obertshausen in der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Foto: Bernhard Seelbach

Der Deutsche Chorverband lud vom 26. bis 29. Mai zum Deutschen Chorfest nach Stuttgart ein, und über 400 Chöre sind diesem Ruf gefolgt. Darunter auch der Chor '84 aus Obertshausen. „Dass wir zu den fast 120 Chören gehörten, die sich in einem internationalen Wettbewerb den kritischen Juroren stellen durften und damit den größten Erfolg unserer Vereinsgeschichte erzielten, das haben wir uns bei der Anmeldung nicht träumen lassen“, erklärt Vorstandssprecher Manfred Keller. Stuttgart ist ganz Chor – so hieß der zentrale Slogan, und das über 200 Seiten starke Programmheft mit knapp über 700 (!) Konzerten war der gedruckte Beweis dafür.

Mehr als ein halbes Jahr intensiver Probenarbeit unter der Leitung von Dr. Martin Trageser lag hinter uns, als wir für die zwei Wettbewerbe antraten. Wir waren uns sicher. Es hatte so schön geklungen. Wir hatten alles gegeben, und es hat so viel Spaß gemacht, dass es uns auf die Bewertung schon gar nicht mehr ankam. Nichtsdestotrotz schafften wir die höchste Punktzahl in unserer Klasse, der Kategorie „weltliche Romantik“. Ein 1. Platz auch dank der guten Vorbereitung durch Dr. Trageser. Und im zweiten Wettbewerb „Zeitgenössische Chormusik“ erzielten wir das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“.

Manfred Keller, Sprecher Abteilungsvorstand Chor '84.

Sängerkreis Offenbach gründet einen Jugendchor

Der Sängerkreis Offenbach wird unter eigener Regie einen Jugendchor ins Leben rufen. Dabei geht es um einen Auswahlchor, in dem die besten Nachwuchsstimmen aus dem Gebiet des Sängerkreises Offenbach gemeinsam singen. Wobei der SKO großen Wert auf die Feststellung legt, dass dieser Chor keine Konkurrenz zu den bestehenden Jugendchören bilden soll. Vielmehr wird sich das musikalische Potenzial des Kreises und der Stadt Offenbach durch diese Ergänzung eines überregionalen Jugendchores vergrößern. Die besten Sängerinnen und Sänger werden in einem Chor zusammengefasst und im Jugendchor gebündelt. Jugendliche im Alter von 16 bis 24 Jah-

ren, die im Raum des Sängerkreises (Stadt und Kreis Offenbach) wohnen oder hier zur Schule gehen, werden hierzu eingeladen. Die Erfahrungen, die die Jugendlichen hier machen, fließen zurück und bereichern damit Vereins- und Schulchöre.

Einmal pro Jahr planen wir eine Arbeitsphase, in der ein ansprechendes Programm einstudiert und in zwei bis drei Konzerten präsentiert wird. Speziell während dieser Arbeitsphase erhält jeder Jugendliche eine Einzelstimm- und Einzelstimmbildung. Dieses neue Projekt wird der Sängerkreis rechtzeitig in der Offenbach Post und in den Schulen ab Anfang 2017 der Öffentlichkeit vorstellen und bewerben.

Siegfried Roet

Sensationelle Entwicklung in 16 Monaten

Gemischter Chor der Harmonie Froschhausen sorgt für Furore



Der 23. Februar 2015 ist allen Sängerinnen und Sängern noch in bester Erinnerung. Mit großer Spannung und Vorfreude erwartete der gemischte Chor der Harmonie Froschhausen aus Seligenstadt-Froschhausen ihren neuen Chorleiter Martin Winkler aus Dreieich. Nach wenigen Proben wusste man: Die Chemie stimmt. Darauf folgte eine rasante Entwicklung. Der Chor wuchs in kürzester Zeit von 20 auf 28 Mitglieder. Drei begeisternde und ausverkaufte Konzerte und jetzt erstmals der Sprung auf die große Chorwettbewerbsbühne. Mit ganz großem Erfolg. Beim hochkarätig besetzten Chorwettbewerb des Männerchores Frohsinn Bad Soden-Salmünster erreichte der Gemischte Chor in seiner Klasse mit insgesamt 90,67

Punkten und einem Diplom in Gold den Klassensieg gegen drei Konkurrenten. Darüber hinaus errang die Harmonie mit ihrem vorgetragenen Stück „Northern lights“ von Ola Gjeilo die höchste Punktzahl für das beste Chorwerk. Ausruhen wollen sich die engagierten Choristen mit Ihrem Chorleiter Martin Winkler nicht, zumal das nächste große Projekt schon seine Schatten voraus wirft: Die Proben für das Oratorium „Die Geburt Christi“ des Komponisten Heinrich von Herzogenberg, laufen. Dieses Projekt soll gemeinsam mit den befreundeten Chören „daChor“, Dreieich und „VocalEase“, Michelbach am Dreikönigswochenende 2017 uraufgeführt werden.

Oliver Göbel, stellv. Geschäftsführer Gesang. (Text und Fotos)

DIE CHORSCHULE



Foto: Ute Grasse

„Ich hatte anschließend das Gefühl, ich könne die „Königin der Nacht“ singen“, so beschrieb eine Teilnehmerin des Stimmbildungskurses (29./30. Oktober in Dietzenbach) die Wirkung. Frau Anniek-Manon Althen führte die Teilnehmer mit Einfühlungsvermögen und großer fachlicher Kompetenz durch die Vielfalt von Möglichkeiten mit der Stimme umzugehen.

Weitere Kursangebote der SKO-Chorschule finden Sie auf unserer homepage:
www.saengerkreis-offenbach.de



Maa Allee Fest des Sängerkreis der Turngemeinde
 Zum Sängerkreisfrühschoppen ließ es sich der Vorsitzende des Sängerkreises Sigi Roet nicht nehmen dabei zu sein.
 Foto: Rainer Gamer

Gesangvereine können auch F(f)este feiern !

Chöre, liebe Leserinnen und Leser, sind meistens auch sehr gesellige Vereine. Natürlich stehen die Chöre und ihre gesanglichen Aktivitäten im Vordergrund, aber auch der gesellige Teil darf nicht zu kurz kommen. Bei den Sommerfesten der Gesangvereine geht es friedlich zu, es wird gesungen und nicht zu vergessen: die gute Bewirtung. Hier einige Impressionen von den vielen Festen unserer Gesangvereine.



Liederkrantz Zellhausen
 Wie jedes Jahr feierte der Liederkrantz Zellhausen sein Wiesenfest, ...immer eine gute Gelegenheit zu einem interessanten Gespräch.
 Foto: K. Engelbrecht



tonART Dreieich
 Der Chor "TonART Dreieich" präsentiert am Pfingstmontag sein traditionelles Fest "Handkäs mit Chormusik". Der Kinderchor der SG Götzenhain unterhielt die Gäste der tonArt auf beste musikalische Weise!!
 Foto: Tanja Keil



Germania Seligenstadt
 Bei gutem Wein und reichlich Federweißer traf man sich im Prälatur Garten des Klosters Seligenstadt zu gemütlichen Stunden und intensiven Gesprächen.
 Foto: Axel Hampe





Sängerbund Mainflingen

Im Rahmen des Jubiläumspfungsfestes zum 115-jährigen Bestehen erfolgte der Bieranstich durch den Vizepräsidenten des Hessischen Landtages Frank Lortz und Bürgermeisterin Ruth Disser.

v. l.: Thorsten Hoppen (Verkaufsleiter Glaabsbräu), Anette Schneider (Vorsitzende Sängerbund 1901 e.V. Mainflingen), Kai Gerfelder (stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung), Ruth Disser (Bürgermeisterin), Frank Lortz, Schirmherr (Vizepräsident des Hessischen Landtages)

Foto: Dagmar Hock

Liederfreunde Hainstadt
Anlässlich ihres 75-jährigen Geburtstages veranstalteten die Liederfreunde Hainstadt ein Weinfest. Wunderschönes Wetter, gute Weine und viel gute Laune lockte sehr viele Besucher an den Bahnhof in Hainstadt. Der Frauenchor der Harmonie Hainstadt gratulierte mit einem Ständchen.

Foto: Axel Hampe



Reine Männersache

Ganz ohne Sommerkonzert geht es doch nicht. Die „Reine Männersache“ aus Zellhausen gaben ein wunderbares Konzert im Rathaus-Innenhof in Seligenstadt.

Foto: S. Roet



Germania Klein-Welzheim

Im Rahmen des diesjährigen Ferienbetriebs am Glaabsweiher bewirtete der Verein wieder viele hundert Gäste.

Bild oben links: Berthold Albert mit Christine Schreiner und Sabine Schließmann beim Haxen Verkauf.

Bild unten: Berthold Albert und Simon Hüfner beim Verkauf der Champignonpfanne.



SÄNGERKREIS OFFENBACH

Chormusik im Advent

MITWIRKENDE

Simone Keßler, Sopran • Thomas Albrecht, Trompete • Peter Jäger, Hang-Spiel
 Männerchor Concordia Bieber, Leitung: Michael Knopke •
 Chor Pro:ton der Concordia Bieber, Leitung: Katja Blumenhein •
 Vocalensemble „Die Freunde“ Zellhausen, Leitung Matthias Herr •
 Kinderchor der Musikschule Neu-Isenburg und des Sängerkreises Offenbach,
 Leitung: Ilka Bauersachs •

Musikalische Gesamtleitung: Michael Knopke
 Moderation: Michael Knopke und Bernhard Seelbach

**So. 11. Dez.,
 16.00 Uhr**

Büsingpalais,
 Herrnstraße 82,
 63065 Offenbach a.M.

Eintritt: 12,- € (inkl. Vvg.)
 Vorverkauf: OF-InfoCenter, Im Salzgässchen 10,
 Offenbach, Tel. 069/8065-2052 oder bei den
 Chormitgliedern



Ab 15.30 Uhr öffnen sich die Türen. Der SKO freut sich auf zahlreiches Publikum, dem auch in diesem Jahr ein sehr vielfältiges Programm dargeboten wird.

Vitamin Chor
 www.saengerkreis-offenbach.de

Integration durch Gesang



Projekt 'Kulturelle Bildung'

Musik baut Brücken! Mit dem Projekt „Kulturelle Bildung“ unterstützt der Sängerkreis Offenbach e.V. konkrete musikalische und kulturelle Integration.

Weitere Infos:

Siegfried Roet, Vorsitzender des Sängerkreis Offenbach e.V. • Mobil: 0172 6902103
 E-Mail: s.roet@saengerkreis-offenbach.de

Koordinationsbüro Kulturbüro Kreis Offenbach

Alina Brunner • Tel.: 06103 31311135
 E-Mail: Kultur@kreis-offenbach.de

 **SÄNGERKREIS
 OFFENBACH e.V.** im Hessischen Sängerbund e.V.
 im Deutschen Chorverband e.V.

Das Beste zum Schluss

Abschluss des Kultursommers mit „Chor hoch drei“



Vox Musica

„Chor hoch drei“, ein Kooperationsprojekt der Kulturförderung des Kreises Offenbach und des Sängerkreises Offenbach, brachte dem Publikum einmal mehr die Faszination an der Chormusik näher und animierte zum Mitsingen. Mit dabei waren diesmal der Männerchor der Harmonie Froschhausen, die Seligenstädter Formation „Vox Musica“ sowie „Soundsation“ aus Neu-Isenburg.



Soundsation



Männerchor Harmonie Froschhausen

Das Konzert verdeutlichte die stilistische Vielfalt der Chorszene im Kreis. „Soundsation“ aus Neu-Isenburg beispielsweise steht für komplexe Jazz-Arrangements sowie eine beeindruckende Mischung aus Pop, Vocal Jazz und Crossover. „Vox Musica“ bietet mit Liedern von der Klassik bis zur Modernen ein breites Spektrum. Bekannt ist der Seligenstädter Chor aber vor allem für seine Musical-Adaptionen wie Jesus Christ Su-

perstar, Tanz der Vampire oder die Eigenproduktion Eginhard und Imma. Dritter Chor im Bunde war der Männerchor der Harmonie Froschhausen, der mit traditionellem Chorgesang aber auch aktuellen Arrangements auftrat und durch sein stimmliches Können begeisterte. Das Abschlusskonzert des Kultursommers Südhessen mit „Chor hoch drei“ bot also nicht mehr und nicht weniger als Chorgesang der Extraklasse.

Fotos: Anne Fading,
Kulturförderung Kreis Offenbach

Alles Walzer, oder was?

Das Kreisjugendorchester spielte Werke von Strauss, Szpilman und Tschaikowsky



Dass Walzer keine Frage des Alters ist, bewiesen die ca. 60 Jugendlichen des Kreisjugendorchesters bei ihren zwei Aufführungen am 28. Oktober und 4. November 2016.

Unter der Leitung von Dirigentin Gabriele Wegner (Akademie für Tonkunst Darmstadt) präsentierten die Nachwuchsmusiker den „Kaiserwalzer“ von Johann Strauss, den „Walzer im alten Stil“ von Wladyslaw Szpilman sowie „Pathétique“ aus Peter Tschaikowskys 6. Sinfonie. Außerdem wurden Stücke von Mikhail Glinka, Aram Khatchaturjan und Dimitri Schostakowitsch gespielt.

Einen besonderen Höhepunkt stellte der von Luis Richter (Hornist des Jugendorchesters) komponierte „Parodie-Walzer“ dar. Eine Komposition für Bläser und Schlagwerke, die am 28. Oktober ihre Uraufführung feierte.

Bei der Premiere mit dabei waren auch der Schirmherr des Orchesters, Landrat Oliver Quilling sowie Kreistagsvorsitzender Bernd Abeln.

Das Kreisjugendorchester Offenbach (kurz KJO) wurde im Jahr 2008 auf Anregung der Musikschulen des Kreises Offenbach, mit Unterstützung der Kulturstiftung der Sparkasse Lan-

gen-Seligenstadt und der Stiftung „miteinander leben“ aus der Taufe gehoben. Seit 2012 liegt die Trägerschaft in den Händen des Vereins „Jugendorchester des Kreises Offenbach e.V.“

INFO:

Weitere Informationen über das Kreisjugendorchester finden Sie auch unter www.kreisjugendorchester-of.de



Fotos: Anne Fading, Kulturförderung Kreis Offenbach

Mein FSJ in der Kulturförderung und im RegioMuseum in Seligenstadt

Das Freiwillige Soziale Jahr oder in meinem Fall das Freiwillige Kulturelle Jahr (FKJ) bietet sehr viele Möglichkeiten sich praktisch auf das Berufsleben vorzubereiten. Ich, Nadine Römhild, habe mein FKJ am 01. September 2016 im Bereich Ehrenamt, Sport und Kultur des Kreises Offenbach begonnen. Im Juni habe ich erfolgreich mein Abitur an der Claus-von-Stauffenberg-Schule in Dudenhofen abgeschlossen. Danach habe ich mich sehr schnell für ein Freiwilliges Kulturelles Jahr entschieden, um dort meine Erfahrungen für das kommende Berufsleben zu sammeln und auch um verschiedene Arbeitsweisen kennen zu lernen. Da es für mich schon fest steht, dass ich später selber im kreativen Bereich arbeiten möchte, war die Entscheidung für ein kulturelles statt soziales Jahr auch sehr schnell gefallen. Zudem kann man in diesem Jahr sich auch sehr gut für sein kommendes Studium orientieren. Es ist sehr interessant, die Arbeit im RegioMuseum kennen zu lernen und auf der anderen Seite zu sehen und zu lernen mit welchen Systemen in einer Verwaltung gearbeitet wird. Im RegioMuseum habe ich viele verschiedene Aufgaben, im Moment bereite ich eine Postkartenausstellung für die Weih-

nachtsmärkte vor. Nebenbei biete ich kostenfreie Führungen für Grundschulklassen an. Zudem fallen immer kleine Aufgaben an, wie zum Beispiel einen Gut-schein für das Museum zu entwerfen. Im RegioMuseum werde ich kreativ immer wieder durch verschiedene Aufgaben gefordert.



Nadine Römhild

Im HLL in Dreieich ist meine andere Einsatzstelle, dort befindet sich der Bereich Ehrenamt, Sport und Kultur. Hier darf ich die anderen Kolleginnen bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützen. Außerdem lerne ich verschiedene Abläufe im Büro kennen und auf welche Kleinigkeiten man bei der Planung von Veranstaltungen achten muss. Dies ist auch sehr hilfreich für mich, da ich wahrscheinlich nächstes Jahr Event Management studieren möchte.

Das FSJ

Das FSJ ist ein Freiwilligendienst für junge Männer und Frauen zwischen 16 und 27 Jahren. Es gibt einen zwölfmonatigen Dienst mit 25 Seminartagen, der im September oder Oktober beginnt. Die Teilnehmer können die Dauer auf 18 Monate verlängern. Die andere Möglichkeit ist ein sechsmonatiger Dienst mit flexiblem Eintrittsdatum und 15 Fortbildungstagen. Die Wurzeln des Freiwilligen Sozialen Jahres sind bei der Evangelischen und Katholischen Kirche zu finden. Für das Freiwillige Soziale Jahr gibt es viele, meist überregionale Träger. Die Arbeitszeit während des Dienstes richtet sich nach den Gegebenheiten der Einsatzstelle. In der Regel sind es etwa 39 Wochenstunden. Die finanzielle Vergütung variiert stark von Träger zu Träger. Meist bekommen die Teilnehmer ein Taschengeld und Unterkunft und Verpflegung werden, wenn nicht gestellt, dann finanziell vergütet. Je nach Einsatzgebiet und Träger erhält man eine gegebenenfalls notwendige Ausbildung oder Fortbildung. Im Sportbereich ist dies üblicherweise eine volle Übungsleiterausbildung und für einen Einsatz im Rettungsdienst die Ausbildung zum Rettungshelfer oder Rettungssanitäter. Diese Ausbildungen werden, je nach Träger, Einsatzstelle und Länge des Dienstes anteilig oder meist voll bezahlt. Die möglichen Einsatzbereiche sind vielfältig. Mit der Novellierung des FSJ-Gesetzes im Jahr 2002 wurden neue Einsatzbereiche geschaffen. Nunmehr ist es möglich, ein FSJ nicht nur in sozialen Einrichtungen, sondern auch in den Bereichen Kultur, Sport und der Denkmalpflege zu absolvieren.



Konzert erleben im Schlosspark:

Wir freuen uns, dass 2017 wieder ein Konzert in Schloss Wolfsgarten stattfinden wird.

Wann: **Freitag, 1. September 2017**
um 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)

Wer: **hr-Bigband & Alexander Steward**

Kartenvorverkauf:
Bürgerhäuser Dreieich, Fichtestraße 50, 63303 Dreieich
Telefon 06103/60000, www.buergerhaeuser-dreieich.de
Kreis Offenbach – Bürgerbüro, Werner-Hilpert-Straße 1,
63128 Dietzenbach, Telefon 06074/8180-8180
LIONS CLUB
www.frankfurtticket.de

Der Kartenvorverkauf startet in Kürze. Diesen Termin erfahren Sie aus der Presse oder unter www.kreis-offenbach.de/kultur

www.kreis-offenbach.de/kultur

Hofgut Neuhof wurde zum Klassenzimmer



Bereits zum siebten Mal verwandelte am Montag, 10. Oktober 2016, der Hessische Grundschultag Hofgut Neuhof bei Dreieich zum Klassenzimmer. An über 80 Stationen konnten sich an dem Tag Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen aus dem Kreis Offenbach und der Rhein-Main-Region über Landwirtschaft, gesunde Ernährung, Pferde sowie das Thema Umweltschutz informieren. Jede Klasse hat etwa sieben dieser Stationen durchlaufen. Organisiert wurde der Tag vom Kreis Offenbach, der Stadt Dreieich und dem Fachbereich für ländlichen Raum in Bad Homburg.

„Mit dem Grundschultag wollen wir Kindern die Möglichkeit geben, Tiere, Natur und Landwirtschaft einmal live zu erleben. Dinge also, die im alltäglichen Unterricht so gar nicht möglich sind“, erklärte Landrat Oliver Quilling. Etwa 300 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben daher gemeinsam mit den Lehrkräften einen Schultag gestaltet, der so normalerweise nicht im Stundenplan vorgesehen ist.

Ziel des Grundschultags ist es, Kindern im Ballungsraum Rhein-Main die Vielfalt der Landwirtschaft, deren Produkte und die Natur durch Mitmach-Stationen wie etwa ein Wett-Melken oder ein Gemüse-Raten ein Stück näher zu bringen. Daneben dreht sich vieles um das Thema Pferde. Von der artgerechten Pferdehaltung, der korrekten Pflege der Tiere über ein Führtraining oder Infos zu Heilpädagogischem Reiten bis hin zu nützlichen Tipps zum Verhalten bei Ausritten oder einem Pony-Ein-Mal-Eins wurde den angehenden Pferdeliebhaberinnen und -liebhabern alles rund ums Reiten gezeigt. Außerdem standen Planwagen- und Kutschfahren auf dem Programm. Auch für eine gesunde Mahlzeit war gesorgt: Es gab frisch gepressten

Apfelsaft, Bio-Schorle, Milch und Obst aus der Region. Die Kinder lernten daneben den Arbeitsalltag von Landwirten, Tierärzten, Förstern oder Imkern kennen. Zudem fanden Vorführungen mit heimischen Pferderassen und Mulis statt. Darüber hinaus konnten die Schülerinnen und Schüler Tiere aus der Landwirtschaft, wie Schweine, Kälber, Schafe, Ziegen oder Gänse, hautnah erleben. An einer anderen Station wurde erklärt, wie eine Ernte in früheren Jahrhunderten ablief.

Landrat Oliver Quilling ist vom pädagogischen Ansatz der Veranstaltung überzeugt: „Schlüssel zum Erfolg des Hessischen Grundschultages ist die spielerische Weitergabe von Wissen. So werden viele Abläufe in der Natur ganz plastisch und doch auf kindgerechte Art und Weise veranschaulicht. Die Kinder bekommen so ein ganz neues Gefühl für die Bedeutung der heimischen Nahrungsmittelproduktion oder einer artgerechten Tierhaltung. Viele bekamen zudem erstmals echte Ziegen oder Schweine zu Gesicht. Dieser Tag war für alle beteiligten Jungen und Mädchen ein unvergessliches Erlebnis.“



Landrat Oliver Quilling (vierter von r.) mit ehrenamtlichen Helfern.

Fotos: Kulturförderung Kreis Offenbach

Projektchor

„Kulturelle Bildung - Integration durch Gesang“



Im Rahmen des Projektes "Kulturelle Bildung – Integration durch Gesang" hat der Sängerkreis Offenbach e.V. gemeinsam mit der Musikschule Dreieich und dem Leiter der Musikschule, Herrn Martin Winkler, eine Chor- und Gesangsstunde für zwei Integrationsklassen der Max-Eyth-Schule in Dreieich organisiert. Hier konnten die Schüler und Schülerinnen, die gerade an ihrem Hauptschulabschluss arbeiten einfach mal ihrem Gesang freien Lauf lassen.

Auch wenn anfangs noch etwas Schüchternheit herrschte, schaffte es Herr Winkler sehr schnell alle zum Singen zu motivieren und mitzureißen. Das Chorprojekt kam bei den Schülern so gut an, dass der Sängerkreis Offenbach e.V. mit Unterstüt-

zung der Kulturförderung Kreis Offenbach diese Chorstunde nun alle zwei Wochen bis Ende des Projektes durchführen wird. Zum Ende der Stunde durfte jedes freiwillige Gesangstalent sein Können seinen Mitschülern und Lehrerinnen auf eigener Sprache vorführen, der Ein oder andere versuchte sich auch erfolgreich am Flügel.



Kulturelle Bildung im Gepäck

TERMINE 2017

JANUAR

Di. 10.01. **Empfang der Sternsinger** im Kreishaus Dietzenbach

FEBRUAR

Mo. 20.02. **Empfang der Fastnachtsprinzenpaare** im Kreishaus Dietzenbach

MÄRZ

Sa. 04.03. **Arbeitstagung Geschichts- u. Heimatvereine** im RegioMuseum Seligenstadt

Fr. 17.03. **Ehrung Kleintierzucht und Hundesport** in Offenbach

So. 19.03. **Kulturpreisverleihung** im Kreishaus Dietzenbach

MAI

So. 21.05. **Europafest am Bürgerhaus Hausen**

JUNI

So. 11.06. **Runter vom Sofa**, Sportpark Neu-Isenburg

Mi. 14.06. **Spiel- u. Sportfest für Kinder mit Behinderung**, Sportzentrum Obertshausen

SEPTEMBER

01. + 02.09. **Konzerte in Schloss Wolfsgarten**, u.a. mit der HR-Bigband

15.09. **Chor hoch drei** im Kreishaus Dietzenbach

OKTOBER

Fr. 20.10. **Konzert des Kreisjugendorchesters** in Dietzenbach

DEZEMBER

Di. 05.12. **Anerkennung bürgerschaftliches Engagement zum Tag des Ehrenamtes**

Do. 14.12. **Übergabe Friedenslicht** im Kreishaus Dietzenbach

FÖRDERUNG DES EHRENAMTES, SPORT UND KULTUR DES KREISES OFFENBACH



Sport- und Kulturdezernent:
Landrat Oliver Quilling
 Tel.: 06074/8180-10 02

Anschrift:
 Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur
 Kreis Offenbach
 Haus des Lebenslangen Lernens
 Frankfurter Straße 160-166
 63303 Dreieich
 e-Mail: kultur@kreis-offenbach.de



Bereichsleiter:
Marcel Subtil Tel.: 06103/3131-11 37
 e-Mail: m.subtil@kreis-offenbach.de

Assistenz & Veranstaltungen:
Alina Brunner Tel. 06103/3131-1135
 e-Mail: a.brunner@kreis-offenbach.de

Rechnungswesen:
Tanja Kirchgessner Tel. 06074/8180-8890
 e-Mail: t.kirchgessner@kreis-offenbach.de



Kulturprojekte
 N.N. Tel.: 06103/3131-11 33

RegioMuseum des Kreises Offenbach
 in der Ehemaligen Benediktinerabtei

Museumsleitung:
Dr. Angela Beike Tel.: 06182/20455
 e-Mail: museum@kreis-offenbach.de
 Mo. ganztags und Mi. nachmittags

Assistenz:
Ursula Stillger Tel. 06182-824532
 e-Mail: museum@kreis-offenbach.de
 Di. – Do.: 13.30 – 17.30 Uhr

**Sport & Ehrenamt /
 Projektleitung Vereint Aktiv**
Katharina Rambow Tel.: 06103/3131-11 39
 e-Mail: k.rambow@kreis-offenbach.de

Projektmitarbeiterin:
 N.N. Tel.: 06103/3131-11 38



**Sportinvestitionsförderung
 Sachbearbeitung:**
Sabine Eyrich Tel.: 06182/824532
 e-Mail: s.eyrich@kreis-offenbach.de

Allg. Sachbearbeitung Kultur/Sport:
Doris Krolkowski Tel.: 06103/3131-11 40
 e-Mail: d.krolkowski@kreis-offenbach.de

Ehrenamtsagentur:
 N.N. Tel.: 06182/824199

Sachbearbeitung:
Silvia Wagener Tel.: 06182/824199
 e-Mail: s.wagener@kreis-offenbach.de

Termine können auch außerhalb der üblichen
 Sprechstunden (Di. u. Do., 8.00 – 12.00 Uhr)
 jederzeit telefonisch vereinbart werden.

REFERAT EHRENAMT, AMT FÜR KULTUR- UND SPORTMANAGEMENT DER STADT OFFENBACH UND FREIWILLIGENZENTRUM

REFERAT EHRENAMT

Amt für Öffentlichkeitsarbeit
 Berliner Straße 60, 63065 Offenbach
 Fax: 069/8065-3197
 Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Referatsleiter:
Reinhardt Knecht, Tel.: 069/8065-2624
 e-Mail: reinhard.knecht@offenbach.de

**FREIWILLIGENZENTRUM
 OFFENBACH**

Domstraße 81, 63067 Offenbach
 Telefon: 069/82 36 70 39
 Fax: 069/82 36 76 49
 info@FzOF.de, www.fzof.de

Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do. von 15.00 bis 17.00 Uhr und
 Mi. und Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

**AMT FÜR KULTUR- UND SPORT
 MANAGEMENT**

Herrnstraße 61, 63065 Offenbach
 Tel.: 069/8065-2360, Fax: 069/8065-3270
 e-Mail: kultur@offenbach.de



Amtsleiter:
Dr. Ralph Philipp Ziegler
 Tel.: 069/8065-2388
 e-Mail: ralph.ziegler@offenbach.de

Geschäftszimmer:
Roswitha Seidler, Tel.: 069/8065-2350
 e-Mail: roswitha.seidler@offenbach.de

Geschäftszimmer:
Birgit Zimmer, Tel.: 069/8065-2590
 e-Mail: birgit.zimmer@offenbach.de

ABTEILUNG KULTURMANAGEMENT

Abteilungsleiterin:
Britt Baumann
 Tel.: 069/8065-2360
 e-Mail: britt.baumann@offenbach.de

Referent:
David Maier
 Tel.: 069/8065-2360
 e-Mail: David.Maier@offenbach.de

ABTEILUNG SPORTMANAGEMENT

Abteilungsleitung und stellv. Amtsleiter
Manfred Ginder
 Tel.: 069/8065-2525
 e-Mail: Manfred.Ginder@offenbach.de

SÄNGERKREIS OFFENBACH E.V.



Vorsitzender: Siegfried Roet
Reichenberger Ring 91, 63512 Hainburg
Tel.: 06182/4993, Mobil: 0172 6902103
s.roet@saengerkreis-offenbach.de



Stellv. Vorsitzende: Ute Hermsdorff
Dietzenbacher Str. 1, 63150 Heusenstamm
Tel.: 06104/67534, Mobil: 0172 7914843
u.hermsdorff@saengerkreis-offenbach.de



Geschäftsführer: Peter Kerbsties
Ostring 13b, 63512 Hainburg
Tel.: 06182/60535, Mobil: 0172 5724558
p.kerbsties@saengerkreis-offenbach.de



**Kreischorleiterin:
Andrea Hermes-Neumann**
Neckarstrasse 32, 63128 Dietzenbach
Tel.: 06074/45613, Mobil: 0157 5595 0340
a.hermes-neumann@saengerkreis-
offenbach.de



**Stellv. Kreischorleiter:
Dr. Martin Trageser**
Otto-Wels-Str.4, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104/945747, Mobil: 0171 7135331
m.trageser@saengerkreis-offenbach.de



**Stellv. Kreischorleiterin:
Ilka Bauersachs**
Burgallee 50, 63454 Hanau
Tel.: 06181/4341509, Mobil: 0160 7921323
i.bauersachs@saengerkreis-offenbach.de



Stellv. Kreischorleiter: Michael Knopke
Quellenstr. 6, 65510 Hünstetten Limbach
Tel.: 06126/956350, Mobil: 0173 5111159
m.knopke@saengerkreis-offenbach.de



Beisitzerin: Brigitte Hutz
Am Siegesbaum 25, 60437 Frankfurt
Tel.: 06101/42834, Mobil: 0170 2365060
b.hutz@saengerkreis-offenbach.de



Beisitzerin: Astrid Rebell
Friedhofstrasse 20, 63322 Rödermark
Tel.: 06074/861447, Mobil: 0157 71987598
a.rebell@saengerkreis-offenbach.de



Beisitzer: Michael Gerheim
Sackgasse 13, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182/798808, Mobil: 0179 5229264
m.gerheim@saengerkreis-offenbach.de



Beisitzer: Peter Wetterich
Gottfried-Keller-Str. 6, 63165 Mühlheim
Tel. 06108/6196934
p.wetterich@saengerkreis-offenbach.de



Bequem ist einfach.



**Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt.
Das Sparkassen-Girokonto
mit der Sparkassen-App.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Langen-Seligenstadt**

sls-direkt.de



**Sparkasse
Dieburg**

sparkasse-dieburg.de